

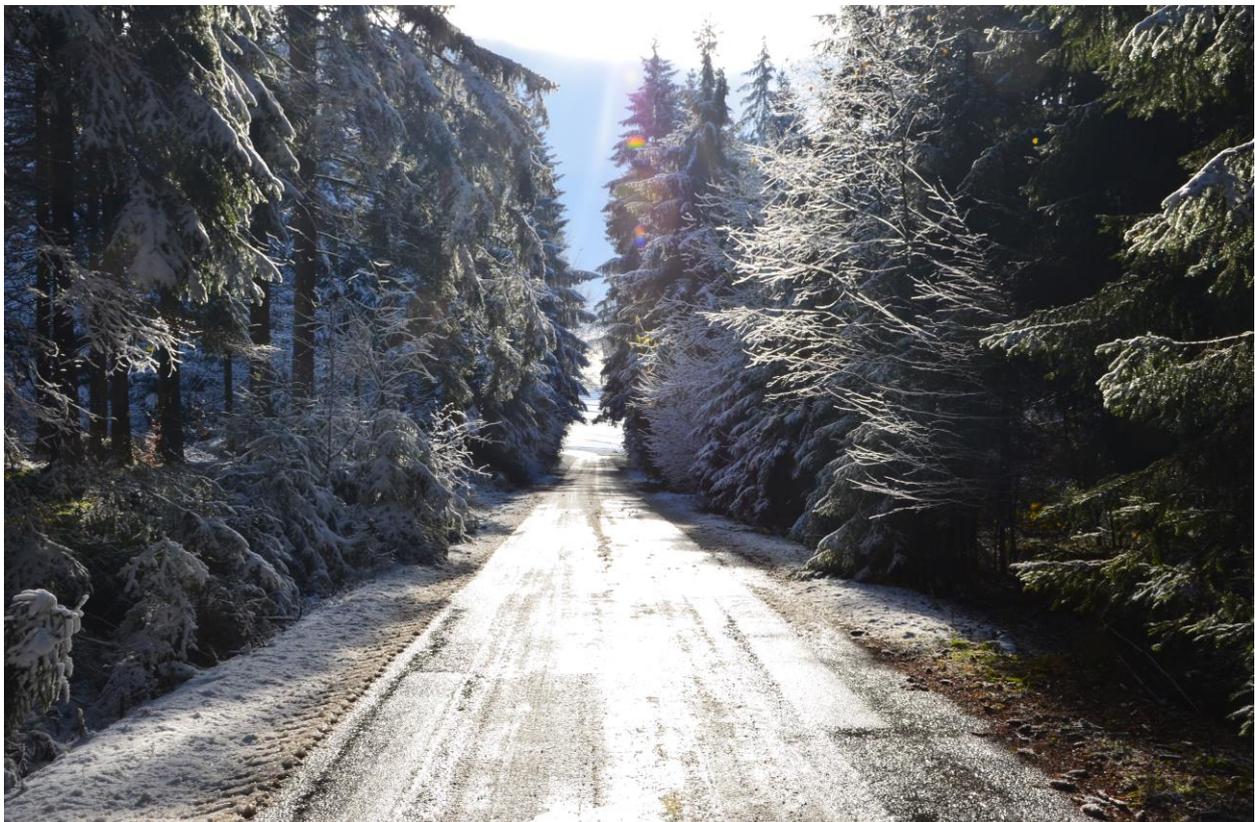


Marktgemeinde Waldhausen, 3914 Waldhausen 4
Tel. Nr. 02877 / 7155, FAX DW. 4,
e-mail: info@waldhausen.gv.at



Waldhausen, im Dezember 2018

Mitteilungen der **Marktgemeinde Waldhausen**



Inhalt:

- 1. Vorwort des Bürgermeisters**
- 2. Entfall des Parteienverkehrs am Gemeindeamt**
- 3. Gemeindearbeiter wurden neu eingekleidet**
- 4. Privater Restmüll in Friedhofscontainer**
- 5. Mitteilung des Gemeindeverb. Zwettl - Müllbeseitigung**
- 6. Veröffentlichung von Geburten, Hochzeiten und Jubiläen**
- 7. „Danke-Fest“ für das neue Ausbildungszentrum Niedernondorf**
- 8. Gemeinde Waldhausen wird „Gesunde Gemeinde“**
- 9. FIT-Lauf und –Marsch am Nationalfeiertag**
- 10. Mitteilung der Ordination Dr. Steinkellner, Niedernondorf**
- 11. Mitteilung der Ordination DDr. Hoffmann**
- 12. Bevölkerungsentwicklung**
- 13. Pfarre Waldhausen – Adventstunde**
- 14. Friedenslicht wird nach Obernondorf gebracht**
- 15. Christkindl - Sonderzug**
- 16. Rotes Kreuz – Blutspendeaktion in Waldhausen**
- 17. Nachrichten der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte**
- 18. Baby-Massagekurs**
- 19. Kindergarten Waldhausen - Laternenwanderung**
- 20. SV Waldhausen aktuell**
- 21. Weihnachtswünsche von den Feuerwehren**
- 22. Handhabung von Knall- u. Feuerwerkskörper zum Jahreswechsel**

- 23. Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums und der Problemstoffsammelstelle im Jahr 2019**
- 24. Drei-Königs-Fußballturnier der jungen ÖVP Brand**
- 25. Jugend- u. Familienschitag**
- 26. Schneeräumung und Sandstreuung vor Häusern und auf Gehsteigen**
- 27. Neuwahl des Vorstandes des Hilfswerks Zwettl**
- 28. Seniorenausflug 2018 d. MG Waldhausen**
- 29. Aktuelles aus dem Waldviertler Kernland**
- 30. Veranstaltungen**
- 31. Heizkostenzuschuss 2018/19**
- 32. Werbeeinschaltung EVN**
- 33. Werbeeinschaltung Waldhausen Lagerhaus**

1. Vorwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Herbst. Da wir uns schon in der finalen Phase des Jahres befinden, möchte ich Ihnen wieder die wichtigsten Projekte und Beschlüsse des Jahres 2018 in Erinnerung rufen, beziehungsweise zur Kenntnis bringen:

- **Umrüstung der Ortsbeleuchtungen auf LED-Technologie**
- **Weiterführung der NÖ Kinderbetreuung durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde**
- **Sanierung der ehemaligen Wohnung 2 (Faltl Wohnung) im Amtshaus Waldhausen**
- **Kindergarten: Ankauf eines Lagercontainers für den Garten samt Versetzung des Gartenhauses, Errichtung einer neuen Einrahmung für die Sandkiste**
- **Schaffung der Infrastruktur (Regenwasserkanal, Strom etc.) für die neue Siedlung in Obernondorf**
- **Herstellung einer Weganlage u. Schaffung der Infrastruktur bei der neuen Siedlung in Brand**
- **Asphaltierung des Hinterweges Brand II, von der Landesstrasse – Richtung Spenglerei Traxler**
- **Aufbringen einer „Recycling-Asphaltdecke“ am Verbindungsweg Werschenschlag - Rastenfeld**
- **Tausch der Dachflächenfenster am „Arzthaus“ Niedernondorf**
- **Sanierung der Friedhofsmauer Brand**
- **Instandsetzung der Bachmauern (Bachregulierung) im Ortsbereich in Königsbach**
- **Weiterführung der Planung „Raumordnungsentwicklungs-konzept“ für das gesamte Gemeindegebiet**
- **Kostenübernahme für die Fertigstellung des Zubaus und der Sanierung des Feuerwehrhauses Waldhausen**
- **Schaffung einiger Parkflächen im Bereich Feuerwehrhaus bzw. Freibad Waldhausen (die Arbeiten hierzu wurden von Mitarbeitern der STM Zwettl erledigt)**
- **Behebung von Unwetterschäden an Weganlagen**
- **Güterwegeerhaltung**
- **Beitritt zur Initiative Gesunde Gemeinde**
- **Aufnahme der Bürokraft Verena Koppensteiner**

Diese, meiner Meinung nach, durchaus beachtliche Anzahl an Projekten und Maßnahmen, konnte nur durch Erbringung von Eigenleistungen durch das Bauhofteam, bzw. der Hilfe durch die Mitarbeiter der STM Zwettl erfolgen, da eine Vergabe an Fremdfirmen aus finanztechnischer Sicht bei weitem nicht möglich wäre.

Bereits gefasste Beschlüsse des Gemeinderates, die im nächsten Jahr umgesetzt werden:

- Sanierung des Ortsbaches in Obernondorf
- Ankauf eines HLF 3 Fahrzeuges für die FF Brand, evt. eines MTF samt Anhänger für die FF Niedernondorf
- Herstellung einer Weganlage u. Schaffung der Infrastruktur bei den neuen Siedlungen in Niedernondorf und Hirschenschlag
- Fertigstellung des Entwicklungskonzeptes im Bereich Raumordnung samt Abhaltung der Informationsveranstaltungen für die GemeindebürgerInnen

Da die Budgetsitzung des Gemeinderates erst Mitte Dezember erfolgt, muss ich mit einem detaillierten Ausblick betreffend des Budgets 2019 auf unsere nächste Gemeindezeitung verweisen.

Nach diesem kleinen Rück- und Ausblick möchte ich dieses Weihnachtsrundschreiben zum Anlass nehmen und mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den vielen „kleinen Helfern“ für ihren Einsatz und dem ganzen Gemeinderatsteam und Ortsvorstehern für die gute Zusammenarbeit bedanken!

Ansonsten bleibt mir noch, Ihnen und uns einen ruhigen, schönen besinnlichen Advent, sowie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 zu wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Seper, Bgm

2. Entfall des Parteienverkehrs am Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Waldhausen gibt bekannt, dass am Donnerstag, den 27. Dez. und am Freitag, den 28. Dez. 2018 kein Parteienverkehr am Gemeindeamt Waldhausen stattfindet.

3. Gemeindearbeiter wurden neu eingekleidet

Für die Gemeindearbeiter der MG Waldhausen wurde eine neue Arbeitsbekleidung angekauft.



4. Privater Restmüll in Friedhofscontainer

Die Gemeinde musste in letzter Zeit feststellen, dass privater Müll in den Friedhofscontainern entsorgt wird. Daher wird in nächster Zeit vermehrt Augenmerk auf diese illegale Entsorgung gelegt. Bei weiterer unzulässiger Müllentsorgung in den Friedhofscontainern ist mit entsprechenden Konsequenzen zu rechnen!

5. Mitteilung des Gemeindeverb. Zwettl - Müllbeseitigung

a)

Die noch verbliebenen Batterie-Container in den Orten Brand, Niedernondorf u. Obernondorf dürfen laut Gemeindeverband nicht mehr aufgestellt bleiben und werden daher in nächster Zeit entfernt.

Die Batterieentsorgung ist künftig ausschließlich bei der Problemstoffsammelstelle möglich.

b)

Umstellung der Restmüllbehälter von 60 Liter Müllsack auf 120 Liter Restmüllbehältervolumen

Der Niederösterreichische Landtag hat am 27.04.2017 eine Änderung des NÖ-Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 (NÖ AWG LGBl. 42/2017) beschlossen, das mit 01.01.2019 in Kraft tritt.

Der Gemeindeverband Zwettl ist verpflichtet, diese Gesetzesänderung zu vollziehen und auch die Einhaltung der Vorgaben des NÖ-Abfallwirtschaftsplanes zu gewährleisten.

Nach den Vorgaben des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes. und der im NÖ-Abfallwirtschaftsplan festgehaltenen Mindeststandards der NÖ-Abfallwirtschaft wird in der Verordnung des Gemeindeverbandes das Mindestbehältervolumen ab 01.01.2019 mit 120 Liter je Abfuhr festgelegt.

Das bedeutet nun, dass mit Wirksamkeit ab 01.01.2019 für die Liegenschaft an Stelle der bisher festgesetzten 60 Liter Müllsäcke als Mindestvolumen

- **ein 120 Liter Restmüllbehälter mit 13 Entleerungen pro Jahr und**
- **ein 240 Liter Papierbehälter mit 7 Entleerungen pro Jahr**

zugeweiht werden. Die Jahresgebühr der neu festzusetzenden Müllbehälter beträgt € 135,59 inkl. USt zuzüglich NÖ-Seuchenvorsorgeabgabe von € 13,50.

Die Zustellung der Restmüll- und Papierbehälter durch die Firma Brantner-Dürr wird im Dezember 2018 erfolgen.

Der dementsprechende Verpflichtungsbescheid und Abgabenbescheid mit Wirksamkeit ab 01.01.2019 wird ebenfalls im Dezember 2018 zugestellt.

Der Gemeindeverband ersucht Sie, eine ordnungsgemäße Übernahme der Behältnisse zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
Der Verbandsobmann
i.A.Bgm. Josef Baireder - Geschäftsführer

6. Veröffentlichung von Geburten, Hochzeiten und Jubiläen

Die Marktgemeinde Waldhausen möchte mitteilen, dass weiterhin beabsichtigt ist, Geburten, Sterbefälle sowie Hochzeiten von Mitbürgern in der Gemeindezeitung (Weihnachtszeitung) zu verlautbaren. Dabei wird aber darauf Rücksicht genommen, dass nicht die genauen Geburtsdaten, sondern nur der Monat bekanntgegeben wird.

Ebenso wird bei standesamtlichen Hochzeiten nicht das Hochzeitsdatum verlautbart.

Es ist jedoch vorgesehen, dass Geburtstage und Jubiläen (goldene Hochzeiten etc.) weiterhin in den Zeitungen veröffentlicht werden.

Sollten Mitbürger dies nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Meldung am Gemeindeamt!

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung mit dieser Vorgehensweise einverstanden war.

7. „Danke-Fest“ für das neue Ausbildungszentrum Niedernondorf

„Danke-Fest“ in Niedernondorf



Dieser ehemalige Gasthof wurde zum Ausbildungszentrum umgebaut.



Ein Jahr lang wurde im Waldviertel mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Unternehmen ein alter Gasthof als Ausbildungszentrum für Menschen adaptiert, die den Einstieg ins Berufsleben nicht geschafft haben. Nach Abschluss der Arbeiten wurde nun zum „Danke-Fest“ geladen.

In Niedernondorf werden auf Initiative von WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl als Kooperationsprojekt der Wirtschaftskammer Niederösterreich, des WIFI Niederösterreich und des AMS Niederösterreich Jugendliche und ältere Personen jobfit gemacht und so an die Arbeitswelt herangeführt. Ausgangspunkt war das Projekt „Mauritiushof“, das 2011 von den drei Kooperationspartnern ins Leben gerufen wurde. Dabei wurden im Waldviertel junge Menschen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren betreut, die bisher aufgrund verschiedener Probleme nicht in den Ausbildungs- bzw. Arbeitsmarkt integriert werden konnten.

Orientierungshilfe geben

„Nach dem Motto ‚Arbeit verleiht Menschen Würde‘ wollen wir den TeilnehmerInnen eine Orientierungshilfe geben, damit sie wieder den Weg in ein geregeltes Berufsleben finden“, berichtet Initiatorin WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Arbeit mit Tieren

Struktur im Alltag und damit auch für das künftige Berufsleben erlernen die TeilnehmerInnen in zahlreichen Ausbildungsmodulen unter anderem auch durch die Arbeit mit Tieren. Denn diese müssen gefüttert und gepflegt werden, und das jeden Tag. „Gleichzeitig urteilen Tiere nicht und lassen sich ganz auf den Menschen ein, der gut zu ihnen ist“, weiß Tierfreundin Sonja Zwazl aus eigener Erfahrung.

Wohnmöglichkeit

Die Arbeit mit den TeilnehmerInnen hat bald gezeigt, dass eine Wohnmöglichkeit für die optimale Betreuung der jungen Leute sinnvoll wäre.

An geordnetes Berufsleben heranführen

Deshalb wurde im Jahr 2013 ein ehemaliger Gasthof (siehe Bild Seite 7 unten rechts) in Niedernondorf erworben, der seit Sommer 2017 revitalisiert wurde. 2015 wurde zu diesem Zweck der „Verein zur Förderung des Ausbildungszentrums Niedernondorf“ gegründet.

Offen für andere Zielgruppen

Unter der Führung von Obfrau Sonja Zwazl hat der Verein zahlreiche Unterstützer mobilisiert, die gemeinsam dieses Projekt möglich gemacht haben. „In Folge soll unser Ausbildungszentrum Niedernondorf mit Hilfe von AMS und Arbeiterkammer NÖ auch für andere Zielgruppen geöffnet werden“, so Zwazl.

Danke-Fest

Nach Abschluss der Arbeiten erstrahlt das Ausbildungszentrum in neuem Glanz – Grund genug, alle Unterstützer zu einem „Danke-Fest“ einzuladen (siehe Fotos auf Seite 7). WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl: „Wir haben so viel Unterstützung erfahren, dafür ein herzliches Danke!“



Das Team der Firma Schütz aus Weißenkirchen führte die Baumeister- und Zimmereiarbeiten durch -
v.l.: Franz Schütz, Jürgen Redl, Anna Schütz, Peter Traxler, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Harald Nutz (WKNÖ Baumanagement) und Daniel Wagner.



Bildtext Foto 2:
Alle ziehen an einem Strang - v.l.: Veit Schmid-Schmidfelden, Fachgruppenobmann Metalltechnische Industrie NÖ, AMS NÖ-Landesgeschäftsführer Sven Hergovich, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Christian Farthofer (ÖGB NÖ) und Robert Hörmann (AKNÖ).

(Alle Fotos Copyright: David Schreiber)

8. Gemeinde Waldhausen wird „Gesunde Gemeinde“



Waldhausen wird „Gesunde Gemeinde“

Am 9.11. 2018 wurde vom Gemeinderat der MG Waldhausen der Beschluss gefasst der Initiative „Gesunde Gemeinde - TutGut“ beizutreten.

Der Arbeitskreis »Gesunde Gemeinde« organisiert auf Basis einer Bedarfserhebung gesundheitsfördernde oder präventive Aktivitäten für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und Dialoggruppen (Jugendliche, Jungfamilien, ältere Menschen, etc.). Das Angebot soll die Fachbereiche

Bewegung (z.B. Lauftreff, Eltern-Kind-Turnen)

Ernährung (z.B. Kochkurs, Ernährungsvortrag)

Natur und Umwelt (z.B. Gemeinschaftsgartenprojekt, Umwelttag)

Mentale Gesundheit (z.B. Seniorentreff, Bürgerbeteiligungsplattform)

Medizin/Vorsorge (z.B. Projekt zur Stärkung der Herz-Kreislauf-Gesundheit)

betreffen und kann durch den Einsatz unterschiedlichster Methoden stattfinden (Projekte, Trainings, Seminare, Vorträge, Gruppentreffen, Workshops etc.).

Der nächste Schritt ist nun die Einsetzung dieses Arbeitskreises für die Festlegung der möglichen Projekte, Vorträge und Kurse. Als Arbeitskreisleiterin hat sich dankenswerterweise Fr. Beate Holzweber aus Rappoltschlag bereit erklärt. Hierbei bitten wir um ihre Mitarbeit und Unterstützung, um diese Initiative zu einem Erfolg zu machen und diese Themen in der Gemeinde zu etablieren!

Wenn Sie im Arbeitskreis mitarbeiten, bzw. sich einbringen möchten, bitte ich um Rückmeldung am Gemeindeamt unter 02877/7155 oder info@waldhausen.gv.at, bitte im Betreff: „TutGut“ angeben!

9. FIT-Lauf und –Marsch am Nationalfeiertag

Fitlauf und Fitmarsch 2018

Unter dem Motto Fitlauf und Fitmarsch fand auch heuer am 26. Oktober wieder der alljährliche Wandertag, veranstaltet von der ÖVP-Gemeindepartei Waldhausen statt. Start und Ziel befanden sich beim FF Haus Brand.

Bei idealem Wanderwetter machen sich ca. 260 bewegungswillige Wanderer auf den Weg über die ca. 9 km lange Strecke rund um den Ort Brand.

Entlang der Strecke konnte man sich bei 2 Labstellen stärken, im Ziel sorgte die FF Brand für das leibliche Wohl der TeilnehmerInnen.



Die stärkste Gruppe konnte heuer die Dorferneuerung Waldhausen-Hirschenschlag, vor der Dorfgemeinschaft Loschberg stellen.



Bester Läufer war Günther Ledermüller aus Waldhausen

Als jüngste Teilnehmer konnten wir Franziska Häusler und Laura Maria Reinagl auszeichnen.



Fotos: NÖN

Wir bedanken uns bei allen TeilnehmerInnen und freuen uns bereits auf eine Neuauflage im Jahr 2019!

10. Mitteilung der Ordination Dr. Steinkellner, Niedernondorf

Die Ordination Dr. Steinkellner gibt die Wochenend- u. Feiertagsdienste während der Weihnachtsfeiertage bekannt:

Ärztendienst im Sprengel während der Weihnachtsfeiertage:



Sa, So u. Mo 22.,23 u. 24. Dez. 2018:

Dr. Florian Glaßner, Sallingberg Tel. 02877 / 8318

Di u. Mi 25. u. 26. Dez. 2018:

Dr. Franz Steinkellner, Nd.Nondorf 02826 / 430

Sa u. So 29. u. 30. Dez. 2018:

Dr. Sieglinde Kainz, Gr. Göttfritz 02875 / 8366

Mo u. Di 31. Dez. 2018 u. 1. Jän. 2019:

Dr. Franz Steinkellner, Nd.Nondorf 02826 / 430

Sa u. So 5. u. 6. Jän. 2019:

Dr. Florian Glaßner, Sallingberg Tel. 02877 / 8318

11. Mitteilung der Ordination DDr. Hoffmann

Wegen Urlaub ist die Ordination von Fr. DDr. Susanne Hoffmann in der Zeit von Freitag, 21. Dezember 2018 bis Sonntag, 06. Jänner 2019 geschlossen.

Die nächste Ordination findet am Montag, 07. Jänner 2019 statt.

Vertretung haben alle diensthabenden Zahnärzte!

12. Bevölkerungsentwicklung (Dez. 2017 bis Dez.2018)

Im zu Ende gehenden Jahr möchte ich Ihnen in gewohnter Weise einen Überblick über die Bevölkerungsentwicklung in der Gemeinde geben, also über Geburten u. Sterbefälle bzw. von standesamtlichen Trauungen.

Dabei darf ich den Eltern unserer jüngsten Mitbürger herzlich zu ihrem Nachwuchs gratulieren, jenen Personen, die sich von Familienmitgliedern durch deren Tod verabschieden mussten, nochmals mein aufrichtiges Beileid aussprechen und den Paaren, die sich vor dem Standesamt bzw. auch in der Kirche das „Ja-Wort“ gaben, viel Glück, Gesundheit u. Gottes Segen auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen.

Der Vergleich zwischen Geburten u. Sterbefälle stellt sich im Jahr 2018 leider negativ dar.

13 Geburten stehen leider 21 Sterbefälle gegenüber.

Bei den Verstorbenen sind auch einige Personen angeführt, die mit Zweitwohnsitz in der Gemeinde gemeldet waren, bzw. zuletzt nicht mehr ständig in der Gemeinde wohnhaft waren, aber doch noch eine starke Bindung zur MG Waldhausen hatten.

Nachstehend darf ich alle neuen Erdenbürger und auch alle Todesfälle bekannt geben:

Geburten:



Luisa Waglechner, Königsbach
geb. im Dezember 2017

Jakob BAUER, Niederwaltenreith
geb. im Februar 2018

Nathalie PENZ, Königsbach
geb. im Februar 2018

Tristan WAGNER, Obernondorf
geb. im März 2018

Sebastian PAULNSTEINER, Obern.
geb. im Mai 2018

Selina DORNHACKL, Obernondorf
geb. im Mai 2018

Joachim EBNER, Brand
geb. im Juni 2018

Hanna Sabine WEISSINGER, Obern.
geb. im Juni 2018

Pia Naomi SCHULMEISTER, Waldh.
geb. im Juli 2018

Franziska HÄUSLER, Waldh.
geb. im Juli 2018

Mia Sophie TIEFENBACHER, Loschb.
geb. im September 2018

Alice FLOH, Gutenbrunn
geb. im Oktober 2018

Magdalena GOLDNAGL, Brand
geb. im November 2018

Eheschließungen:



Tanja Maria DIRMÜLLER und **Roland WAGLECHNER**, Königsbach

Mandy GRASSINGER und **Werner GUTMANN**, Obernondorf

Katharina BRAUNSTEINER und **Daniel GUTMANN**, Loschberg/Brand

Annemaria WANDL und **Gregor HAG**, Brand



Sterbefälle:



KR Franz SCHWEIGHOFER, Krems/Brand
geb. 1927 – gest. 17.01.2018

Maria LEBINGER, Waldhausen
geb. 1930 – gest. 19.01.2018

Johann ZEILINGER, Niedernondorf
geb. 1952 – gest. 24.01.2018

Franz FLOH, Königsbach
geb. 1940 – gest. 01.02.2018

Leopold TRAXLER, Brand
geb. 1939 – gest. 16.02.2018

Gertraud HUBER, Rappoltschlag
geb. 1938 – gest. 07.03.2018

Maria TASTL, Waldhausen
geb. 1927 – gest. 22.03.2018

Maria KURZ, Niederwaltenreith
geb. 1935 – gest. 03.04.2018

Walpurga GUTMANN, Brand
geb. 1921 – gest. 30.04.2018

Theresia WEIDENAUER, Obern.
geb. 1922 – gest. 06.05.2018

Maria SEPER, Obernondorf
geb. 1919 – gest. 13.05.2018

Franz STEINBAUER, Obernondorf
geb. 1936 – gest. 29.06.2018

Hermine WANL, Klosterneuburg/Obern.
geb. 1926 – gest. 08.07.2018

Maria HEIMBERGER, Obernondorf
geb. 1940 – gest. 24.07.2018

Dir. Berta FALTL, Waldhausen
geb. 1929 – gest. 24.07.2018

Josef HERNDLER, Niedernondorf
geb. 1939 – gest. 02.09.2018

Peter STEINBERGER, Rappoltschlag
geb. 1958 – gest. 06.09.2018

Hermine FRIEDRICHKEIT, Königsb.
geb. 1937 – gest. 08.10.2018

Josef BERNHARD, Gutenbrunn
geb. 1955 – gest. 31.10.2018

Anna HOFMANN, Werschenschlag
geb. 1944 – gest. 12.11.2018

Angela WÜRSTL, Loschberg
geb. 1931 – gest. 18.11.2018

13. Pfarre Waldhausen – Adventstunde

Pfarre Waldhausen
lädt ein

Adventstunde in der
Pfarrkirche **Waldhausen**
und anschließender
Laternenwanderung

Sonntag, 16. Dezember 2018
15.00 Uhr

Mitwirkende: Gesangsverein Waldhausen
Jungschar der Pfarre
Bläserensemble Waldhausen

Lektoren:
Maria Hafner
Christina Stocker
Engelbert Dornhackl

Glühwein und Punsch im Pfarrstall
Kuchen u. Kaffee im Pfarrsaal
Bastelarbeiten der Jungschar

Reinerlös für Pfarrkirche

14. Friedenslicht wird nach Obernondorf gebracht

Fast schon traditionell wird das Friedenslicht am Heiligen Abend, 24. Dezember um ca. 13.30 Uhr, nach Obernondorf (am Parkplatz beim GH Wagner) gebracht.

Ein Blechbläserensemble der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen wird die weihnachtliche Stimmung unterstreichen.

Wärmende Getränke gibt es bei einem Glühweinstand.

15. Christkindl – Sonderzug



**JUBILÄUMS -
CHRISTKINDL - SONDERZUG
24. DEZEMBER 2018**



von **Vitis**
über Schwarzenau - Zwettl
nach **Waldhausen**
und zurück



Fahrplan Hinfahrt:

Vitis ab	12:45
Schwarzenau an	12:53
Schwarzenau ab	13:02
Zwettl an	13:32
Zwettl ab	13:35
Waldhausen an	14:00

Fahrplan Rückfahrt:

Waldhausen ab	14:50
Zwettl an	15:15
Zwettl ab	15:17
Schwarzenau an	15:55
Schwarzenau ab	16:07
Vitis an	16:15



Jubiläums-Fahrt
in Doppelstock-Waggons,
mit Jubiläumsgeschenk
für jedes Kind!



Auch das Christkind
und der Weihnachtsmann
begleiten den Zug!

Große Tombolaverlosung
mit besinnlicher
Weihnachtsmusik am
Bahnhofvorplatz
in Waldhausen!

Ehrenschutz: vida-LV Horst Pammer, Bgm. Christian Seper

Sonderzug - Fahrkarten (Erwachsene € 17,- ab Zwettl € 12,- , Kinder gratis)
erhältlich am Bahnsteig in Vitis, Schwarzenau und Zwettl !
!!! Der Reingewinn wird für karitative Zwecke gespendet !!!
Weitere Details und Rückfragen unter E-Mail: schwarzenau@vida-noe.at

16. Rotes Kreuz – Blutspendeaktion in Waldhausen



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



www.blut.at
0800 190 190

**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN**

Mittwoch, 26. Dez. 2018
von 9.00 - 12.30 Uhr
ANNAHMESCHLUSS: 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion
Mehrzweckhalle
WALDHAUSEN

Jubiläumsblutspenden mit Ehrung anlässlich 50 Jahre Blutspendeaktionen in Waldhausen!

Blut spenden können Frauen und Männer ab 18 Jahren, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen.
Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

17. Nachrichten der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte



Das Schuljahr 2018/19 ist bereits voll im Gange. Die 490 SchülerInnen („Köpfe“) bzw. 522 aktiven HauptfachschülerInnen (da viele MultiinstrumentalistenInnen eingeschrieben sind) werden von 29 LehrerInnen unterrichtet und können aus einem umfangreichen Freifachangebot auswählen. Das System in der Musikschule ist so, dass, wenn man ein Hauptfachinstrument gewählt hat, alle weiteren Ergänzungsfächer kostenfrei besucht werden können. Immerhin sind das 36 Wochenstunden (10,5 % der Gesamtstundenzahl) in den Fächern Jugendblasorchester (JBO), Jugendsinfonieorchester (JSO), Sinfonisches Bläserorchester (SBO), div. Ensembles, Allgemeine Musikkunde in Bronze, Silber, Gold bzw. Aufnahmeprüfungsvorbereitung, Korrepetition, Kinderchor, Musical,...!

Interessantes Detail am Rande: In der Musikausbildung sind die Mädchen & Frauen eindeutig das „starke Geschlecht“. 311 weibliche SchülerInnen (63,5 %) stehen 179 männlichen Schülern (36,5 %) gegenüber. Im LehrerInnenteam ist die Verteilung jedoch genau gegengleich. Es unterrichten 7 Frauen (24%) und 22 Männer (76%) an der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte, weiß Musikschulleiter Alexander Kastner zu berichten.

Konzerttipp:

So, 27. Januar 2019 – 15:00 Uhr
Semesterkonzert des Jugendblas- (JBO) und
Jugendsinfonieorchesters (JSO) in der Aula der Musikschule
Zwettl

So, 17. März 2019 – 14:00 Uhr
Konzert des Symphonischen Blasorchesters (SBO) der
Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
in der Mehrzweckhalle Waldhausen
Dirigent: David HOJER
Solist: Thomas PABISCH – Trompete/Flügelhorn

@ www.rmswvmitte.at

Wir versuchen unsere Homepage immer aktuell zu halten. Hier finden sie alle Konzerttermine, Neuigkeiten, Berichte, Fotos und außerdem können sie von zu Hause aus An-/Um-/Abmeldungen vornehmen.

Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte
Großgöttfritz-Rastefeld-Schweiggers-Waldhausen-Zwettl
3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (*offizieller Schulsitz am Stadtamt Zwettl*)
Tel: 02877/7155 (Musikschulverwaltung – Hr. Strabler u. Fr. Brock)
Musikschulleitung: 0676/4203880, info@rmswvmitte.at
Sprechstunde: Mo, 13.00 – 14.00 Uhr in der Musikschule in Zwettl (Schulgasse24) und nach Vereinbarung auch an allen Standorten!

**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**



18. Baby-Massagekurs



Entspannte Babys...

...im Kindernest Waldhausen!

Die TeilnehmerInnen lernten begeistert eine Abfolge von Griffen für das tägliche Massieren von der kleinen Zehe bis zur Nasenspitze. Auch viele Tipps und Tricks für die Genesung und Heilung wie z.B. bei Schnupfen und Bauchweh wurden gezeigt. Die Schwerpunkte der 3 Einheiten waren: eine kleine Einführung in die Reflexologie (Fuß, Hand, Ohren), die Kinesiologie (Verbindung der Gehirnhälften), Farben und Düfte, Musik und Töne und das richtige Massageöl bzw. ätherische Öle. Babymassagen fördern die nonverbale Kommunikation und stärken intensiv die Eltern-Kind-Bindung. Die Babys fühlen sich geborgen und verstanden. Mit der Babymassage legt man die Basis für ein gesundes Körpergefühl und eine gute Koordination aller Bewegungsabläufe. Damit die TeilnehmerInnen die umfangreichen Informationen auch nachlesen können, überreichte die Kursleiterin Cornelia Führer – Fa. Körpererfahrung am Ende des Kurses ein Skriptum.

Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit und entspannende Grüße,

Cornelia Führer



Körpererfahrung – Massage & Kosmetik

Göttweigergasse 24
3631 Ottenschlag
0043 676/633 86 83

cornelia@koerpererfahrung.at
www.koerpererfahrung.at

19. Kindergarten Waldhausen - Laternenwanderung

Am 13.11.2018 fand ein Laternenfest des Kindergartens Waldhausen statt.

Das Fest stand unter dem Motto „Ich schenk dir einen Stern“

Dazu wurden Lieder gesungen, Gedichte aufgesagt und das Märchen „Sterntaler“ ausgespielt.

Nach dem Laternenumzug wurden selbstgebackene Sterne geteilt und bei heißem Punsch nahm das Fest einen gemütlichen Ausklang.



20. SV Waldhausen aktuell

SV Waldhausen aktuell



SPORTLER Samstag 19.01.2019 BALL

im Gasthaus **Huber**
Rappoltschlag

**GROSSE
TOMBOLA**

Musik:



Beginn: 20 h

Auf Ihren Besuch freut sich der SV-WALDHAUSEN

Veranstalter: SV Waldhausen (NÖ), Obmann Herbert Auer, 3914 Obermündorf 53, 0664 4009919

Kinderfußball –

Jetzt geht es in der Halle rund

Sie möchten mit ihrem Kind unsere Fußball-Kids kennenlernen?
Kommen Sie einfach zu einem Training in die Mehrzweckhalle und
lassen Sie Ihr Kind bei uns „schnuppern“.

Jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr trainieren wir in Waldhausen. Wir
freuen uns immer über neue Spielerinnen und Spieler. Kontakt &
Info: Obm. Herbert Auer, 0664 400 99 19



21. Weihnachtswünsche von den Feuerwehren

Die beiden Unterabschnittskommandanten Josef Kausl und Ing. Markus Gutmann bedanken sich auch Namens aller Feuerwehrkommandanten u. -kameraden für die großzügige Unterstützung der Bevölkerung und für die zahlreiche Teilnahme an diversen Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr und wünschen allen Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr.

22. Handhabung von Knall- u. Feuerwerkskörper zum Jahreswechsel

Die Marktgemeinde Waldhausen und die Bezirkshauptmannschaft Zwettl ersucht die Bevölkerung, besonders die Jugend, um Zurückhaltung bei der Verwendung von Knall- u. Feuerwerkskörpern in der Silvesternacht.

Für viele Menschen gehören Silvesterknaller einfach zum Jahreswechsel. Für viele andere aber ist das Abschießen von Feuerwerkskörpern ein Albtraum. Gerade für Babys und ältere Menschen, kann die Lärmbelastung sogar eine gesundheitliche Belastung darstellen. Haustiere, aber natürlich auch freilebende Tiere, sind besonders stark betroffen.

Zu der Lärmbelastung kommt auch noch der Feinstaub, welcher besonders gefährlich, sowie umwelt- und gesundheitsschädigend ist.



Im Interesse aller GemeindegürgernInnen und einer guten Nachbarschaft überdenken Sie, ob es nötig ist **lautstarke Böller** abzuschießen?!

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG 2010 die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten:

- **Kategorie F2:**
 - Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen und einen geringen Lärmpegel besitzen;
 - Mindestalter 16 Jahre (in Deutschland: 18 Jahre);
 - keine besonderen Besitz- und Verwendungsbestimmungen, d.h. keine behördliche Bewilligung erforderlich;
 - darf ganzjährig erworben, besessen und verwendet;
 - Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen müssen in Zukunft am Gegenstand angebracht sein oder mit diesem mitgeliefert werden;
 - Verwendung in geschlossenen Räumen und im Ortsgebiet grundsätzlich verboten (Ausnahmen und weitere Verbote siehe weiter unten);

Beispiele: div. Knallkörper, Silvesterraketen, div. Fontänen („Vulkane“), Lichterbatterien, Römische Lichter, Feuerräder, Feuertöpfe, etc.

23. Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums und der Problemstoffsammelstelle im Jahr 2019

Nachstehend erhalten Sie Termine u. Zeiten über die Öffnung der Altstoff- und Problemstoffsammelstelle in Waldhausen (beim Bauhof - hinter dem Sportplatz).

Bitte halten Sie diese Termine auf jeden Fall ein.

Entsorgungen zu anderen Zeiten, die ohne geschultes Personal der Gemeinde erfolgen, sind gesetzeswidrig und werden nötigenfalls zur Anzeige gebracht!

Es wird, wie bereits angekündigt ersucht, die Alt- u. Problemstoffe bereits zu Hause je nach Müllart zu trennen, um so den Besuchern und dem Übernahmepersonal des Sammelzentrums einen unnötigen Mehr- bzw. Zeitaufwand zu ersparen.

Die Altstoff- u. Problemstoffsammelstelle ist geöffnet:



**jeden 2. Freitag im Monat
von 8.00 – 10.00 Uhr**

**jeden letzten Samstag im Monat
von 8.00 – 10.00 Uhr**

11. Jän. 2019

26. Jän. 2019

08. Feb. 2019

23. Feb. 2019

08. März 2019

30. März 2019

12. April 2019

27. April 2019

<u>10. Mai 2019</u>	<u>25. Mai 2019</u>
<u>14. Juni 2019</u>	<u>29. Juni 2019</u>
<u>12. Juli 2019</u>	<u>27. Juli 2019</u>
<u>09. Aug. 2019</u>	<u>31. Aug. 2019</u>
<u>13. Sept. 2019</u>	<u>28. Sept. 2019</u>
<u>11. Okt. 2019</u>	keine Übernahme = Nationalfeiertag
<u>08. Nov. 2019</u>	<u>30. Nov. 2019</u>
<u>13. Dez. 2019</u>	<u>28. Dez. 2019</u>

24. Drei-Königs-Fußballturnier der jungen ÖVP Brand



Einladung zum 3-Königsturnier

am Sonntag, den 06. Jänner 2019
ab 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Waldhausen



Für das leibliche Wohl sorgt die JVP Brand.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Veranstalter.

Veranstalter: JVP Brand

Mannschaftsanmeldungen unter
0680/3147647 (Hagmann Lorena)

25. Jugend- und Familienschitag am Freitag, den 28. Dez. 2018

Das Jugendreferat der Marktgemeinde Waldhausen **organisiert** unter dem Motto „**Förderung der Jugendgemeinschaft**“, **einen Schitag für die Jugendliche und Familien** unserer Gemeinde.

Dieser findet (bei genügend Schnee) am **Freitag, den 28. Dez. 2018** im Schigebiet Lackenhof oder am Hochkar statt. **Je nach Wetterlage wird kurzfristig entschieden, welches Schigebiet angefahren, oder ob wegen Schneemangel vielleicht überhaupt abgesagt werden muss.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen bis 18 Jahre, deren Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde ist.

Kinder bis zum 12. Lebensjahr benötigen eine erziehungsberechtigte Begleitperson. Für alle Teilnehmer des Schitages ist „Schi- u. Lifterfahrung“ unbedingt erforderlich.

Die Kosten der Teilnahme betragen:

1. Für Kinder Jahrgänge 2004-2013 € 12,-

Achtung! Für Kinder d. Jahrgänge 2009-2013 kann eine „Schneemannkarte“ gelöst werden € 3,-
(e-card u. Führerschein v. Elternteil u. e-card v. Kind muss vorgelegt werden)

2. Für Jugendliche Jahrgänge 2000-2003 € 17,-

3. Für Begleitpersonen (Erwachsene) € 35,-

Diese Kosten beinhalten Busfahrt u. Liftkarte.

Achtung!! Die Abfahrt erfolgt um **6.00 Uhr am Parkplatz bei der Mehrzweckhalle.**

Seitens der Veranstalter wird keine Haftung übernommen. Eltern haften für ihre Kinder.

Der Jugendreferent

Günther Weissinger e.h.
(Geschäftsf. Gemeinderat)



Hier abtrennen

Ich melde folgende Teilnehmer zum Jugendschitag an:

Name _____ Adresse _____ Geburtsdatum _____

Ich bin mit den oben angeführten Teilnahmebestimmungen einverstanden.

Anmeldungen sind bis **spätestens Freitag, den 21. Dez. 2018** am Gemeindeamt oder bei Hr. Günther Weissinger, Tel. 0664 / 3409749 vorzunehmen.

Dieser Kupon ist persönlich mit der Teilnahmegebühr abzugeben. Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen.

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

26. Schneeräumung und Sandstreuung vor Häusern und auf Gehsteigen

Nach Eintreffen des ersten Schnees darf ich wiederum die Gelegenheit wahrnehmen und auf die Räum- u. Streupflicht der Haus- u. Liegenschaftseigentümer hinweisen.

Laut den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Haus- u. Liegenschaftseigentümer verpflichtet, jenen Teil des Gehsteiges bzw. jenen Streifen bis zur Fahrbahn, welcher sich vor seinem Anwesen befindet, von Schnee zu räumen u. zu streuen.

Diese Regelung ist für alle Grundstücke im Ortsbereich anzuwenden. Oft wird übersehen, dass auch die Grundstücksstreifen, wo sich kein Gehsteig befindet zu räumen u. zu streuen sind, um so für Fußgänger sichere Gehstreifen zu schaffen.

Sollten durch Nichteinhaltung der gesetzlichen Bestimmungen Personen- oder Sachschäden entstehen, müssen die Liegenschaftseigentümer mit entsprechenden Forderungen rechnen.
In diesem Sinne darf ich um Ihre Mithilfe beim Winterdienst ersuchen!

27. Neuwahl des Vorstandes des Hilfswerks Zwettl



Hauptversammlung des Hilfswerkes Zwettl: Im Bild: (1.Reihe v.l.) Stadträtin Elisabeth Klang, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Pflegemanagerin Lisa Maria Feiertag, Vorsitzender Werner Preiss, Vereinsbetreuerin Edith Tanzer, Bürgermeister Franz Mold, Leiterin der Jugendberatungsstelle Michaela Unterberger, Vizebürgermeister Josef Schaden, Ehrenvorsitzender Gottfried Grossinger und Bürgermeister Johann Hofbauer (2. Reihe v.l.) Engelbert Dornhackl, Josef Braunsteiner, geschäftsführende Gemeinderätin Bettina Hofmann, Josef Göschl und Gemeinderat Andreas Lintner (3. Reihe v.l.) Gemeinderätin Emma Berndl, Ernst Sinnhuber, Bürgermeister Christian Seper, Ortsvorsteher Josef Salzer und Bürgermeister a.D. Herbert Prinz. Foto: Franz Pfeffer

28. Seniorenausflug 2018 der Marktgemeinde Waldhausen

Am 27. September fand der alljährliche Seniorenausflug der Marktgemeinde Waldhausen statt.

Mit 2 Bussen der Fa. Köchl machten wir uns auf den Weg in unsere Bundeshauptstadt Wien.



Auf dem Programm stand ein Besuch in der Remise, dem Verkehrsmuseum der Stadt Wien.



Dort konnten Verkehrsmittel der verschiedensten Zeitepochen besichtigt werden, die in Wien die Straßen und Schienen befahren haben.



Nach einer Stärkung beim Mittagessen, ging es weiter zum Haus des Meeres.
Der Haus des Meeres Aqua Terra Zoo ist in einem ehemaligen Flakturm aus dem Zweiten Weltkrieg untergebracht und aufgrund seiner Höhe von knapp 50 m daher besonders auffällig.
Auf mittlerweile 11 Geschossebenen und einer Fläche von ca. 5.000 m² tummeln sich insgesamt über 10.000 Tiere.



Für den bereits zur Tradition gewordenen Abschluss beim Heurigen wurde die Fa. Siedler in Hundsheim ausgewählt.

Bei guter Laune fand ein gemütlicher Tag seinen Ausklang wir freuen uns bereits auf den Seniorenausflug 2019 und hoffen wieder auf rege Teilnahme!

29. Aktuelles aus dem Waldviertler Kernland

Kinder + Familie

Junge Familien sind im Waldviertler Kernland gut aufgehoben. Neben der NÖ-Kinderbetreuung für die Kleinsten über Kindergärten, Volks- und Neue Mittelschulen gibt es auch Projekte, die besonders junge Frauen in ihren Kompetenzen stärken. Seit drei Jahren werden die **ABS-Cafés** angeboten, die Müttern von Kleinkindern Gelegenheit geben, interessante Experteninfos zu familienrelevanten Themen zu erhalten und sich untereinander gemütlich auszutauschen.

Neu, aber auch gut angenommen, ist das Projekt „**Hallo Baby**“ für Schwangere, vor allem Erstgebärende. Maßgeblich für den Erfolg ist sicher die Homepage www.hallobaby.at, sowie die Videos über die Referentinnen. Jedes dieser ca. 3-minütigen Videos wurde zwischen 6.000- und 10.000-mal gesehen, wodurch unsere Region weit über die Grenzen hinweg als besonders kinder- und familienfreundlich wahrgenommen wird.

Bei Hallo Baby gestalten jeweils zwei Expertinnen aus dem Gesundheitsbereich (Hebammen, Diätologen, Energetiker, Masseur, etc.) einen Themenabend zu Fragen rund um Schwangerschaft, Müttergesundheit oder die Entwicklungsförderung des Babys. Auch hier ist Gelegenheit, andere Frauen in der gleichen Lebenslage kennen zu lernen und sich zu vernetzen.

Beide Angebote können von allen Interessierten besucht werden und sind kostenlos. Die **NÖ-Kinderbetreuung** stellt ihre Räumlichkeiten, sowie Snacks und Getränke zur Verfügung, die ReferentInnen engagieren sich dankenswerter Weise unentgeltlich.

Ältere MitbürgerInnen

Den Gemeinden des Waldviertler Kernlandes ist es auch ein besonderes Anliegen immer wieder Angebote für ihre älteren EinwohnerInnen zu setzen. Die Fortführung des beliebten Formats „**MahlZeit!**“ wird daher so lange geschehen, wie die Teilnehmer Freude daran haben. Für den Frühling 2019 ist ein weiteres großes Projekt für Personen ab 60 Jahren in Planung, das den leichteren Zugang zu digitalen Medien (Smartphones, Tablets) und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zum Ziel hat.

Bevölkerung + Wohnen

Die Erhebung der Leerstände in der Region Waldviertler Kernland hat bei den Medien großes Interesse gefunden (Kurier, Puls 4, lokale Medien). Dadurch haben sich auf verschiedenen Plattformen (z.B. Wohnen im Waldviertel) und auf einigen Gemeindeämtern die Anfragen stark erhöht. Wer ein leerstehendes Gebäude anbieten möchten, kann gerne auch seine Gemeinde darüber informieren.

Bis Ende November waren die **Gemeindescouts** noch mit ihren Umfragen aktiv. Das Thema ist Zuzug, wie er gelingen kann und woran es liegt, dass unsere Region als lebenswert wahrgenommen wird. Die Ergebnisse davon werden von der FH St. Pölten ausgewertet und Ende Februar im Rahmen einer großen „Zukunftswerkstatt“ präsentiert. Bei dieser Veranstaltung sollen alle die Möglichkeit haben, eigene Ideen einzubringen, sodass weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Daseinsvorsorge geplant werden können.

Kulturelles

Die Teilnahme der Region am Viertelfestival war nicht nur ein kreativer Höhepunkt im Jahr. Die entlang von Wanderwegen aufgestellten „Narnkastln“ haben viel Aufsehen erregt. Auch die dabei produzierten Kurzfilme erreichten sehr viele Personen in- und außerhalb der Region, und heben durch ihre sympathischen Botschaften das positive Image des Waldviertler Kernlandes. Über die Plattform Youtube (Suchbegriff Waldviertler Kernland) kann man die Filme jederzeit ansehen.

(Foto: Viertelfestival)

Klimawandelanpassung-Region – KLAR!

Der Klimawandel schreitet voran und ist auch in unserer Region bereits deutlich zu spüren. Dieses Jahr hatten wir eine Dürreperiode, nächstes Jahr könnte es zu vermehrtem Starkregen (wie vor einigen Monaten in Kärnten) kommen. Alle Wissenschaftler sind sich einig, dass die Wetterextreme weltweit, also auch bei uns, weiter zunehmen werden – mit fatalen Auswirkungen.

Es ist daher wichtig einerseits den Klimaschutz weiter voran zu treiben, parallel dazu jedoch auch Anpassungsmaßnahmen zu überlegen. Alle Gemeinden der Kleinregion Waldviertler Kernland arbeiten in diesem Bereich zusammen. Nachstehend ein aktueller Überblick zu den bereits gesetzten und den geplanten Maßnahmen. Genauere Informationen zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie auf: www.waldviertler-kernland.at/cms/klar.

Wald: Am 16. 11 kamen die Klimaforscherin Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb und Experten der Forstwirtschaft zur Veranstaltung „Klima & Wald“ nach Nöhagen. Nach dem Impulsreferat von Kromp-Kolb fand eine spannende Diskussion über die Zukunft unserer Wälder statt.

„Wir können unser Klima noch stabilisieren, wenn wir in den nächsten 10 Jahren aktiv und konsequent handeln“, so die Kernaussage der Klimaforscherin.



(Foto: Gruppenfoto KLAR_Waldtag)

Neben laufenden Informationsveranstaltungen ist auch die Unterstützung von Hof-fernen Waldbesitzern ein zentrales Anliegen. Ein dazu ausgearbeitetes Konzept liegt bereits vor, leider ist die Finanzierung noch unsicher.

Wasser: Die Themen Trinkwasserversorgung sowie Starkregenmanagement werden in dieser Maßnahme behandelt. Bei der Trinkwasserversorgung wurden gemeinsam mit dem Land Niederösterreich erste Erhebungen durchgeführt. Diese Erhebungen zeigen deutlich, dass einige Gemeinden bzw. Genossenschaften bereits vom Wassermangel betroffen sind. Auf Grund unserer Geologie wird sich dies in den nächsten Jahren noch verschlimmern. 2019 werden daher gemeinsam Strategien zur stabilen und langfristigen Trinkwasserversorgung erarbeitet.

In einer weiteren Erhebung wurden Gebiete, bzw. Dörfer erfasst, wo es in den letzten 5 Jahren zu Schäden durch Starkregen gekommen ist. Diese werden nun analysiert und erste Maßnahmen erarbeitet.

Landwirtschaft: Bei einer ersten Informationsveranstaltung wurde das Prinzip der Dammkultur erläutert, welche bereits von einigen Landwirten in unserer Region angewandt wird. Durch die Pflanzung auf Dämmen sind die Pflanzen und Böden weniger anfällig gegen Hitze und Starkregen.

Schulen: Für alle Volksschulklassen wurden Exkursionen zu Bicheln oder Kobeln organisiert. Gemeinsam mit den Waldpädagogen Sabrina Kronik und Peter Eichinger lernen die Kinder den Wert dieser Landschaftselemente kennen. Für viele Tiere und Pflanzen bilden sie wichtige Rückzugsräume und stärken so das ökologische Gleichgewicht.

(Foto: KLAR_Schulprojekt)

Gemeinsam mit den Schülern der vier NMS werden Kurzfilme zum Thema Klimawandelanpassung erstellt. Zum Wissensaufbau wurden externe ReferentInnen engagiert. Der Filmemacher Christian Prinz (welcher auch die Hallo Baby Videos produzierte) wird die Jugendlichen bei der Umsetzung ihrer Ideen begleiten.

Gärten: Gemeinsam mit „Natur im Garten“ wurde eine Veranstaltungsreihe in unserer Region organisiert, die Tipps und Tricks für klimafittes Gärtnern beinhaltet. Alle Termine und Themen finden Sie auf unserer Homepage. Auch ist die Anlage von Schaugärten sowie die Erstellung eines Folders für klimafittes Gärtnern geplant. Im Oktober wurden die Gemeinden des Waldviertler Kernlandes übrigens von Landesrat Martin Eichinger als ökologische Vorzeigeregion ausgezeichnet, da sie ihre Grünräume zu 100% pestizidfrei pflegen.

Gärten gesucht: Für ORF-Filmaufnahmen im kommenden Frühsommer suchen wir Gärten, bzw. auch öffentliche Grünflächen, welche ohne Torf und Pestizide gepflegt werden – und die auch besonders schön sind. Egal ob Blumen- oder Gemüsegarten, ob Hauseingangsbereich oder Staudenbeete. Wer mitmachen möchte, möge bitte ein Foto und seine Kontakt-Adresse an office@waldviertler-kernland.at senden.



(Foto: Gärten_Auszeichnung)

30. Veranstaltungen

Do. 13. Dez. 2018: Weihnachtsfeier des Seniorenbundes im GH Huber, Rappoltschlag ab 14:00 Uhr

So. 16. Dez. 2018: Adventstunde der Pfarre Waldhausen ab 15:00 Uhr

Mo. 24. Dez. 2018: Friedenslicht in Obernondorf um 13.30 Uhr beim GH Wagner, Obernondorf mit musikalischer Umrahmung der Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen

Mo. 31. Dez. 2018: „Jahresschlussandacht“ in der Pfarrkirche Waldhausen um 14:30 Uhr

Fasching 2019

Sa. 05. Jänner 2019: Ball der FF-Wiesenreith, im Gasthaus Hagmann Brand ab 20:00 Uhr, Musik: „Waldviertel-Express“

So. 06. Jänner 2019: „3-Königsturnier“ d. JVP Brand in der MZH Waldhausen ab 14.00 Uhr

Sa. 19. Jänner 2019: Sportlerball der SV Waldhausen, GH Huber in Rappoltschlag ab 20:00 Uhr, Musik: „Ramba-Zamba“

Sa 02. Feb. 2019: FF-Ball Obernondorf ab 20:00 Uhr im Gasthaus Wagner, Obernondorf, Musik: „So oder so“

Sa. 16. Feb. 2019 FF-Ball Königsbach ab 20.00 Uhr, GH Huber
Musik: Grado-Mander

So. 24. Feb. 2019 Kindermaskenball im GH Huber Rappoltschlag ab 13.30 Uhr

Sa. 02. März 2019: Maskenball d. JVP Brand, GH Hagmann, 20.00 Uhr
Musik: „Die Langschläger“

Faschings-

Mo. 04. März 2019: „Gratis Hea-Supp´n Essen“ im GH Huber, Rappoltschlag ab 16.00 Uhr

Faschings-

Di. 05. März 2019: „Faschingsausklang“ im GH Wagner, Obern. ab 17.00 Uhr mit Stockwurstessen

31. Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2018/2019 in Höhe von **€ 135,--** zu gewähren. Der **Heizkostenzuschuss** ist **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **zu beantragen und zu prüfen**. Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.

Anträge können bis spätestens 30. März 2019 bei der Gemeinde gestellt werden. Diese Anträge sind von der Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit zu prüfen und zu unterfertigen.

Bei den Anträgen muss zur eindeutigen Personenidentifikation die Sozialversicherungsnummer der AntragsstellerIn angegeben werden (Bitte die E-Card mitnehmen). Diese wird nicht im System gespeichert.

Den Heizkostenzuschuss erhalten:

2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft

Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:

- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWRBürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie

RL 2004/38/EG handelt

2.2 Hauptwohnsitz in NÖ

2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen

3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen

3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind

3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten

3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

1. Einkommensgrenzen:

Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2018:

Alleinstehend € 909,42
Alleinerziehend, 1 Kind € 1.049,75
Alleinerziehend, 2 Kinder € 1.190,07
Alleinerziehend, 3 Kinder * € 1.330,38
Ehepaar, Lebensgefährten € 1.363,52
Paar, 1 Kind € 1.503,84
Paar, 2 Kinder € 1.644,15
Paar, 3 Kinder * € 1.784,48
3. erwachsene Person ** € 454,11

** Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 140,32 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.*

*** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 454,11 hinzuzurechnen.*

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2018:

Alleinstehend € 1.060,39
Alleinerziehend, 1 Kind € 1.224,01
Alleinerziehend, 2 Kinder € 1.387,60
Alleinerziehend, 3 Kinder * € 1.551,22
Ehepaar, Lebensgefährten € 1.589,86
Paar, 1 Kind € 1.753,48
Paar, 2 Kinder € 1.917,09
Paar, 3 Kinder * € 2.080,69
3. erwachsene Person ** € 529,46

** Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 163,59 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.*

*** Für jede weitere erwachsene Person ist ein Betrag von € 529,46 hinzuzurechnen.*

32. Werbeeinschaltung der EVN



TIPP:
bis zu 25 %
Heizkosten
sparen

*Ich bin
dabei!*

E - TEAM

Nutzen Sie jetzt die kostenlose
EVN Heizungsberatung!

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit, sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Unsere EVN Experten beraten Sie gerne kostenlos zur Auswahl Ihres passenden Heizsystems.

EVN Mehr auf evn.at/heizungstausch

33. Werbeeinschaltung Lagerhaus Waldhausen

Frohe Weihnachten wünscht das Lagerhaus Waldhausen!

Mit Ihrem Einkauf beim Nahversorger sichern Sie Arbeitsplätze und halten die Wertschöpfung in unserer Marktgemeinde Waldhausen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich.

Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Köstliches zum Fest

Für das perfekte Weihnachtsfest bieten wir Wurst- und Käseplatten, gefüllte Riesenbrezen und viele weitere Leckereien. Vorbestellungen bitte 2 Tage vorher unter 02877 7351-15.

ONLINE EINKAUFEN MIT REGIONALER WERTSCHÖPFUNG



- Große Auswahl für Haus, Bau und Garten
- Bequem von zu Hause aus einkaufen
- Abholfiliale wählen und so regionale Wertschöpfung sichern
- Lieferung an Ihre Wunschadresse
- Oder Bestellung in Zwettl abholen



NEU

**Sicher.
Besser.
Leben.**



Wohnen im Waldviertel.

Eine Initiative von
56 Gemeinden, unterstützt von:



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten.
Kein Wunder, dass das Waldviertel für viele zum
Wahlviertel wird. Aktuelle Informationen zur Region,
zu den 56 Gemeinden sowie zu Immobilien,
Grundstücken und der Vielzahl an freien Jobs auf
www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.



mit besten Grüßen
Ihr
Christian Seper e.h.

Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag und Donnerstag von 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters: Nach Vereinbarung

Impressum:

**Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Seper u. OSekr. Franz Strabler
Druck- u. Vervielfältigung: Computer u. eigenes Kopierverfahren**